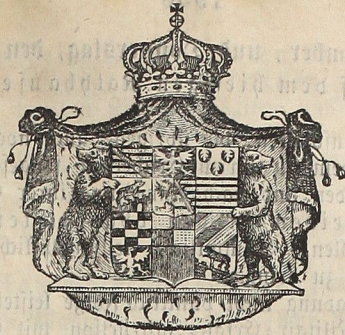


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postämtern,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. G. Menge,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 145.** Dessau, Sonnabend, den 18. September **1869.**

## Amtlicher Theil. Herzogliches Hoftheater.

**Bekanntmachung.** — Die Vorstellungen im Herzoglichen Hoftheater beginnen mit dem 1. October.

Die Abonnenten der vorigen Saison, welche die gewöhnlichen Plätze auch für 1869/70 beizubehalten wünschen, wollen

**Donnerstag, den 23., oder Freitag, den 24. September,**  
Vormittags von 9 bis 12 Uhr die betreffenden Anmeldungen machen, weil nach dieser Zeit anderweitig über dieselben disponirt werden dürfte.

Weitere Anmeldungen werden

**Sonnabend, den 25. September,**  
Vormittags von 10 bis 12 Uhr entgegen genommen.

Dessau, 17. September 1869.

**Die Intendantur der Herzogl. Hofkapelle und des Hoftheaters.**  
v. **Normann.**

## Renten-Einhebung.

Die Einhebung der in der zweiten Hälfte d. Mts. fälligen Renten aus dem Stadtbezirke Dessau findet

vom 20. bis incl. 24. d. Mts.

während der Expeditionszeit im hiesigen Kreisassen-Localle statt.

Verbleibende Reste werden gegen die gesetzlichen Gebühren event. executorisch eingezogen.

Dessau, 13. September 1869.

**Herzoglich Anhalt. Kreisasse.**  
S. B.: **Höncke.**

**Bekanntmachung.** — Wir bringen hiermit in Gemäßheit des §. 94. der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 zur öffentlichen Kenntniß, daß das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft des Zerbst'ser Kreises



Mittwoch, den 29. September, und Donnerstag, den 30. September d. J.,  
auf dem hiesigen Rathhause

abgehalten wird.

Die gestellungspflichtigen Mannschaften, die übrigens auch noch besondere Gestellungs-Ordres erhalten werden, haben sich an dem zu ihrem Erscheinen festgesetzten Tage Vormittags 8 Uhr pünktlich im Terminslocale einzufinden und nach Anweisung ihrer Gemeindevorstände, die gleichfalls zum pünktlichen Erscheinen in den obgedachten Terminen hiermit geladen werden, daselbst aufzustellen. Sämmtliche stellungspflichtige Mannschaften haben ihre Militairpapiere mit zur Stelle zu bringen.

Wer der an ihn ergangenen Ladung nicht pünktlich Folge leistet, wird unnachsichtlich nach den Bestimmungen des §. 176. der Militair-Ersatz-Instruction mit Geldbuße von 1 bis 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnißstrafe belegt.

Bemerkt wird, daß stellungspflichtig diejenigen Mannschaften sind, welche in diesem Jahre von der Kreis-Ersatz-Commission

- 1) als dauernd unbrauchbar bezeichnet sind,
- 2) zur Ersatz-Reserve I. und II. Klasse in Vorschlag gebracht, oder
- 3) als brauchbar für eine Waffengattung erachtet sind, nicht minder
- 4) die von ihren Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr ferneres Militair-Verhältniß erhalten haben,
- 5) die zur Superrevision gelangenden Mannschaften mit dem Berechtigungsscheine zum einjährigen freiwilligen Dienst,
- 6) sämmtliche zur Berücksichtigung empfohlene Reclamanten des dritten Concurrrenzjahres.

Von den qu. Mannschaften kommen zur Vorstellung

- a. am ersten Aushebungstage die unter Zahl 1., 4., 6. genannten, so wie die zur zweiten Klasse der Ersatzreserve bezeichneten und die mit dem Berechtigungsscheine zu einjährig-freiwilligem Dienst versehenen Militairpflichtigen, ferner auch die Nachgestellter;
- b. am zweiten Aushebungstage die unter Zahl 3. genannten, so wie die zur ersten Klasse der Ersatzreserve bezeichneten Militairpflichtigen und etwaige Nachgestellter die am ersten Tage nicht erschienen sind.

Zugleich werden alle diejenigen, der Entscheidung einer Departements-Ersatz-Commission an noch unterworfenen Militairpflichtigen, welche in den hiesigen Kreis verzogen sind, sich aber zur Aufnahme in die Vorstellungslisten noch nicht hier angemeldet haben, bei Vermeidung der im §. 176. der Militair-Ersatz-Instruction angedroheten Strafen hiermit aufgefordert, sich sofort und spätestens bis zum 15. September c. unter Vorlegung ihrer Gestellungs-Atteste und Legitimationen in dem Bureau der Herzoglichen Kreis-Direction hier zu stellen.

Zerbst, 27. August 1869. Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission  
des Zerbster Kreises.

W. Vogel, Herzoglicher Kreis-Director.

**Bekanntmachung.** — Auf Grund der Bestimmungen des §. 94. Zahl 3. der Militair-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft im hiesigen Kreise:

Freitag, den 24., und Sonnabend, den 25. September d. J.,  
auf dem Rathhause hieselbst

abgehalten wird, woselbst sich die unten näher bezeichnen Mannschaften mit ihren betreffenden Ortsschulzen jedesmal früh 7 Uhr pünktlich einzufinden haben.

Es haben an diesen beiden Tagen, je nach der Bestimmung in den resp. Ordres und zwar am 24. September c. alle diejenigen Mannschaften zu erscheinen, welche in diesem Jahre von der Kreis-Ersatz-Commission:

- a. als dauernd unbrauchbar,
- b. zur Ersatz-Reserve II. Klasse designirt sind, so wie
- c. die von ihren Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr ferneres Militairverhältniß erhalten haben,
- d. die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve in Vorschlag gebrachten Militairpflichtigen,



- e. die zur Arbeiter-Abtheilung designirten Mannschaften,  
 f. diejenigen zum einjährigen freiwilligen Dienst berechtigten jungen Leute, welche sich im hiesigen Kreise aufhalten und deren Ausstand zum Dienstantritt bereits abgelaufen ist, oder in diesem Jahre abläuft (mit ihren Berechtigungsscheinen),  
 g. die unbrauchbaren Reservisten, Wehrleute und temporair Invaliden;

am 25. September c.

- a. diejenigen Mannschaften, welche in diesem Jahre als brauchbar für eine Waffengattung und  
 b. zur I. Klasse der Ersatz-Reserve designirt sind.

Die gesammten vorgeladenen Mannschaften haben ihre Militairpapiere und Ordres mit zur Stelle zu bringen. Wer der an ihn ergangenen Ladung nicht pünktlich Folge leistet, hat nach den Bestimmungen in §. 176. der Ersatz-Instruction unnachlässig Bestrafung mit Geldbuße bis zu 10 Thlr. oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe zu gewärtigen.

Außerdem haben sich bei Vermeidung gleicher Strafe alle diejenigen Militairpflichtigen, welche sich in diesem Jahre noch nicht gestellt haben, oder welche in anderen Kreisen zu einer der vorstehend bezeichneten Klassen designirt sind, hier, und die sich jetzt im hiesigen Kreise befinden, sofort mit ihren Gestellungsattesten und Legitimationspapieren im Bureau der hiesigen Herzoglichen Kreis-Direction persönlich zu melden, damit sie der Departements-Ersatz-Commission mit vorgestellt werden können.

Röthen, 30. August 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission  
 des Kreises Röthen.

Bramigk, Herzoglicher Kreis-Director.

**Bekanntmachung.** — Die in den Kreisen Röthen, Bernburg und Ballenstedt sich zur Zeit aufhaltenden, der Ersatz-Reserve II. Klasse angehörenden Schneider, Schuhmacher und Sattler werden hierdurch aufgefordert, sich bis zum 1. October c. bei dem unterzeichneten Commando in Bernburg, unter Einreichung ihrer Ersatz-Reserve-Scheine schriftlich anzumelden.

Gleichzeitig ersucht die Magisträte, Polizei-Obrikeiten und Orts-Vorstände das Commando dienstergebenst, vorstehende Aufforderung in ihren Bezirken so viel als möglich zur allgemeinen Kenntniß zu bringen und bei der Ausführung derselben behülflich zu sein.

Bernburg, 11. September 1869. Königl. Commando des 2. Bataillons (Bernburg)  
 Anhalt. Landwehr-Regiments Nr. 93.

v. Glasenapp,

Major z. D. und Bezirks-Commandeur.

#### Pferde-Verkauf.

Im Herzogl. Marstall hierselbst soll ein überzähliges Wagen-Pferd, rothbraune Stute, 5 Fuß 7 Zoll groß, 10 Jahre alt, aus freier Hand verkauft werden.

Der Bereiter Herre wird dieses Pferd in den Vormittags-Stunden auf Verlangen vorzeigen.

Dessau, 17. September 1869.

Herzogliches Ober-Marstall-Amt.

#### Bekanntmachung.

Der in der Feldmark Frenz belegene fiscalische Ackerplan von 39 Morgen 90 Q.-R. soll erst in Parzellen und dann im Ganzen öffentlich gegen das Meistgebot verkauft werden.

Es ist dazu Termin auf den

22. September d. J.,

Vormittags von 11 bis 12 Uhr,

in der Eisenbahn-Restaurations zu Biendorf an-

beraumt und werden Kauflustige mit dem Bemerkten dazu eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, aber auch vorher beim Ortschaftschulzen in Frenz eingesehen werden können, und daß jeder der Bietenden eine Caution von 25 Thlr. vor dem Termine zu hinterlegen hat.

Dessau, 11. September 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.

Steinkopff.

#### Verpachtungs-Anzeige.

Der der Kirche zu Leipzig gehörige, in daziger Feldmark gelegene Acker, welcher Michaelis 1870 pachtlos wird und einen Flächenraum von 16 Morgen 99 Q.-R. umfaßt, soll anderweitig in einzelnen Theilen oder im Ganzen auf 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Zu diesem Behuf ist Montag, der 27. Sep-



tember d. J., von dem Unterzeichneten als Termin anberaumt worden und werden Pachtliebhaber hierdurch eingeladen, am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr im Gasthause zu Klepzig sich einzufinden und nach erfolgter Bekanntmachung der Verpachtungs-Bedingungen ihre Gebote abzugeben.

Dessau, 26. August 1869.

Im Auftrage des Herzoglichen Consistoriums:  
Der Consistorial-Registrator  
A. Klughardt.

### Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 21. d. Mts.,

kommen in der Groß-Kühnauer Forst und daselbst in den Lobenbreitenfichten:

a. an Brennholz:

22 Klftr. kiefern Scheit und Knippelholz,  
19 $\frac{1}{2}$  = dergl. Stammholz;

b. an Nutzholz:

14 Stück kiefern Bauholz,  
2 Schock ganze und halbe Buchstangen,  
zum meistbietenden Verkauf. Die Zusammenkunft der Käufer findet früh 9 Uhr am Burg-Kühnauer Garten statt.

Nach Beendigung des Verkaufs der oben verzeichneten Hölzer sollen im Becker'schen Gasthose in Groß-Kühnau Vormittags 11 Uhr folgende Windfallhölzer, welche zerstreuet in der Forst umherstehen, und zwar:

26 $\frac{1}{2}$  Klftr. eichen Scheit, Anbruch, Zacken und Stammholz, und

13 $\frac{1}{2}$  Klftr. eichen Reis,  
meistbietend verkauft werden.

Diese Hölzer sind vorher in Augenschein zu nehmen und werden die betreffenden Forstbeamten die Hölzer auf Verlangen vorher nachweisen.

Dessau, 11. September 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

### Nutzholz-Verkauf.

Montag, den 27. September d. J.,

kommen im Forstrevier vor der Haide die nachgenannten im Kuhbergs-, Siebenhäuser- und Haibelausfiger Theile aufgearbeiteten Durchforstungshölzer, als:

220 Stück kiefern Bau-, Brett- u. Lattenholz-Bäume von 7—14 Zoll m. D. und 20 bis 50 Fuß Länge,

3 Schock doppelte kieferne Buchstangen,

3 = ganze dergl.,

6 = halbe dergl.,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird von früh 9 Uhr an im Gasthose in Lingenau abgehalten und sind die

Hölzer, welche auf Verlangen von den betreffenden Forstbeamten vorgezeigt werden, vorher in Augenschein zu nehmen.

Dessau, 15. September 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

### Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, den 29. September d. J.,

werden im Forstrevier Hohestraße die nachgenannten in Vorrath stehenden Brennholzer meistbietend verkauft:

a. im Diesdorfer Theile ungerudt:

8 $\frac{1}{2}$  Klftr. eichen Anbruch und Stammholz,

4 $\frac{3}{4}$  = kiefern Anbruch und Knippel,

143 $\frac{3}{4}$  = dergl. Stammholz;

b. zusammengerulete Hölzer an der Quellendorfer Wildfuhr im Holzschlage im Diesdorfer Theile:

120 Klftr. kiefern Scheit,

45 = dergl. Knippel.

Der Termin wird im Gasthose in Kochstedt abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 15. September 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

### Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Hundelust.

Freitag, den 24. September, sollen im Gasthause zum Bergfrieden, von früh 9 Uhr ab:

183 Klftr. kiefern Stammholz, welche in den Schlägen der Jäberheide, Sauergrund und Hundeluster Bruch stehen, sowie

156 Klftr. trockenes kiefern Reisholz im Dasenwinkel bei Bergfrieden,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Coswig, 8. September 1869.

Herzogliche Forst-Inspection.

### Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Reuden.

Donnerstag, den 23. September d. J., von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Reuden die im Forstrevier Reuden noch vorrätigen Nutz- und Brennholzer, als:

6 Stück kiefern Bauholz, 1 Stück eichen Stamm (Wurstklotz),  $\frac{3}{4}$  Klftr. eichen Nutzholz II., 6 $\frac{1}{2}$  Klftr. dergl. Kloben, 3 $\frac{1}{2}$  Klftr. dergl. Anbruch,

2 Klftr. dergl. Knippel I.,  $\frac{1}{2}$  Klftr. dergl. Knippel II.,  $\frac{3}{4}$  Klftr. birken Kloben, 3 $\frac{1}{2}$  Klftr. dergl. Knippel I., 3 $\frac{1}{2}$  Klftr. buchen Kloben,

1 $\frac{1}{2}$  Klftr. dergl. Knippel I.,  $\frac{1}{2}$  Klftr. dergl. Knippel II., 15 Klftr. kiefern Kloben, 8 Klftr. dergl. Knippel I., 40 $\frac{1}{2}$  Klftr. dergl. Knippel II.,

175 $\frac{1}{2}$  Klftr. dergl. Knippel III., 49 Klftr.



eichen Stammholz, 4½ Rlstr. Buchen Stammholz, 135½ Rlstr. Kiefern Stammholz, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kauflustige, welche diese Hölzer vorher in Augenschein zu nehmen wünschen, wollen sich diesbezüglich an die Herzogliche Revierverwaltung in Neudorf wenden.

Zerbst, 15. September 1869.

### Herzogliche Forst-Inspection Zerbst.

#### Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Grimme.

Dienstag, den 28. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

sollen im Gasthose zu Grimme die im Forstrevier Grimme, Abth. 65., noch vorräthigen Brennholzer, als:

6 Rlstr. Kiefern Kloben, 1½ Rlstr. dergl. Knippel 2. Sorte, 30 Rlstr. dergl. Stammholz, 1 Rlstr. eichen Stammholz,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 15. September 1869.

### Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

#### Holz-Versteigerung

im Harzgeroder Forste.

Freitag, den 24. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthose „zur Rose“ im Alerisbade folgende Hölzer versteigert werden.

- 1) In den Forstorten: Apfelberg, Uhlenköpfe, Kronsberg, Ellerberg, Brettenberg, Langeholz und Ochsenköpfe: 80 Rlstr. fichten Knippel.
- 2) Im Mittelberg, Conrod, Nesselkopf: 19½ Schock Fichtenhecke.
- 3) Im Schwefelberg, Conrod, Ellerberg, Banernstrauch: 238 Schock Laubholzhecke.
- 4) Im Forstorte Schalkenburg: 1 Eiche von 10" Durchm. und 13' Länge.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 13. September 1869.

### Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

#### Gerichtliche Vorladung.

In der Untersuchungssache gegen den Handarbeiter Christian Böttge aus Buzo und Gen. wegen mehrfacher Diebstähle u., ist zur Hauptverhandlung vor dem unterzeichneten Kreisgerichte

der 2. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

terminlich anberaumt worden.

Es wird daher der in unbekannter Abwesenheit lebende Angeklagte, Handarbeiter Christian Böttge aus Buzo hierdurch geladen, zu der angegebenen Zeit in dem für die öffentlichen Sitzungen des

Kreisgerichts bestimmten Locale zu erscheinen und des Weiteren gewärtig zu sein, unter der Verwarnung, daß, wenn er bei dem Aufrufe der Sache nicht anwesend ist und nicht noch sofort durch einen Vorführungsbefehl erlangt werden kann, die Hauptverhandlung in seiner Abwesenheit geführt und eine endliche Entscheidung ertheilt, auch wegen der etwaigen Verhaftung das Geeignete beschlossen werden wird.

Der Angeklagte ist durch Beschluß vom 5. d. Mts. auf Grund der Art. 213., 216. Z. 4., 232. und 236. in Verbindung mit Art. 216. Z. 3., Art. 46., 47. Z. 3., 53. und resp. 31. des Strafgesetzbuches wegen mehrerer einfacher vollendeter Diebstähle, verschiedener vollendeter Veruntreuungen und einfachen vollendeten Betrugs in Angeklagtestand versetzt und werden zu der Hauptverhandlung die Acten der Voruntersuchung und die von der Herzogl. Staatsanwaltschaft namhaft gemachten Zeugen:

- a. die separirte Behr von hier,
  - b. der Kaufmann Eugen Richter hier,
  - c. der Hausknecht Christ. Graul in Dessau,
  - d. die Buchhändlerswittwe Reizig in Wittenberg,
  - e. der Markthelfer Göze in Aken,
  - f. der Gastwirth Busch in Reppichau,
  - g. der Budenmeister Handelsm. Göze in Aken,
  - h. der Kohlenmeister Schwarz in Werdershausen,
  - i. der Zimmergesell Seidlitz in Horsdorf,
  - k. die Wagner'schen Eheleute in Rehsen,
  - l. der Schuhmachermeister Wolf in Treuenbriezen,
  - m. der Händler Berneger daselbst,
  - n. die Lodel'schen Eheleute in Könnern,
  - o. der Kaufmann Gottfried Opitz in Glaucha,
  - p. die Wittve Deutscher in Wittenberg,
  - q. die Wittve Henning daselbst,
- als Beweismittel zugezogen werden.  
Röthen, 17. Juni 1869.

### Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht. Kreischmar.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden die dem Theatermeister a. D. Carl Huth hieselbst gehörigen Grundstücke:

- a. ein in der Wasserstadt hieselbst belegenes Hausgrundstück mit Hof, Garten und sonstigem Zubehör, zu 6200 Thlr. abgeschätzt,
- b. eine in der Scheplake bei Dessau belegene Ziegelei nebst dem dazu gehörigen Grund-



stück von ca. 4½ Morgen, zu 300 Thlr. resp. 450 Thlr. abgeschätzt und  
 c. ein Feldgarten in der Schepfke von ca. 2 Morgen 6 Q.-R., zu 400 Thlr. abgeschätzt, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 1. October d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 10. Juli 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Neuhoff.

#### **Gerichtlicher Grundstücksverkauf.**

Ausgelagter Schulden halber soll das dem Gastwirth Sauer zu Plöckau gehörige, daselbst unter Nr. 40. neben Zander belegene Gasthofsgrundstück „Zur Weintraube“ mit den darauf ruhenden Rechten und Beschwerden — Schenk- und Wirthschaftsgerechtigkeit und Höferei — nebst 81 Q.-R. Wiese, Planstück Nr. 40. der Karte von Plöckau (Hauskabel), zu 4150 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, da die Erstehungsgelder nicht rechtzeitig eingezahlt sind, anderweit meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 18. October 1869**

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Breymann, im Jäntsch'schen Gasthose zu Plöckau zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Als Verkaufsbedingung wird schon jetzt bekannt gemacht, daß der Ersterher zur Sicherung seines Gebots eine Caution von 500 Thlr. baar zu hinterlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 10. August 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) Breymann.

#### **Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des hier verstorbenen Schafmeisters Andreas Radecke gehörigen Ackergrundstücke, Plan Nr. 638. Sect. I. auf dem Tanzplane, Altstadt Bernburger Feldmark mit 5 Morgen 152. Q.-R., in sechs einzelnen Parcellen oder im Ganzen auf 905 Thlr. 20 Sgr. Cour. gerichtlich abgeschätzt meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Dienstag, den 9. November 1869,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Schützenhause zu Bernburg vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Breymann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 27. August 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) Petri.

#### **Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.**

Erbtheilungshalber sollen die von den Geschwistern Sophie und Johanne Werthmann aus Reinstedt nachgelassenen 2½ Morgen Acker von dem Plane Nr. 620. der Karte hinter der Kirche im Reinstedter Felde lang getheilt, neben Wilhelm Werthmann und Friedrich Nagel belegen, aus den Documenten vom 3. Februar 1859 und 22. April 1861 erworben, auf 630 Thlr. Ort. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Ab-





gaben, ruhen 4 Sgr. 2 Pf. Landsteuer pro Morgen und die Quarten davon, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Sonnabend, den 16. October 1869,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Herbst'schen Gasthose in Reinstedt vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 11. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber sollen die von der verstorbenen Ehefrau des Leinwebermeisters Georg Grunert, Marie Dorothee, geborne Klockau, in Badeborn hinterlassenen Acker, als:

- a. 1 Morgen im Mahnensfelde von 1½ Morgen Litt. Q. Nr. 832. des Baderborner Flurbuches;
  - b. ½ Morgen im großen Sülzenfelde Litt. D. Nr. 249. desselben Flurbuchs;
- aus dem Erbvergleiche vom 8. Februar 1832 erworben und ad a. auf 225 Thlr. und ad b. auf 125 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben ruhen:

- ad a. 2 Sgr. 9 Pf. Steuer und die Quarten davon und 4 Pf. Kammererbenzins,  
ad b. 1½ Pf. Rißlebener Erbenzins,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 16. November 1869**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichts-Director Hermann zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben

und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerths von 225 Thlr. resp. 125 Thlr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem angesetzten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.  
Ballenstedt, 9. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

In dem heute stattgehabten Termine zur Subhastation des vom verstorbenen Webermeister Heinrich Nicolai hier selbst nachgelassenen Wohnhauses, sub Nr. 23. in der Angergasse hier selbst, sammt Angebäuden, Garten und sonstigem Zubehör hat das Meistgebot drei Viertel der Schätzungssumme von 1022 Thlr. nicht erreicht, daher dasselbe hiermit auf Antrag des Gläubigers anderweit zum öffentlichen Verkauf gestellt wird.

Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Sonnabend, den 9. October c.,**

anberaumten zweiten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, also spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Jefzig, 28. August 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) A. Jahn.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von der zu Latdorf verstorbenen Wittve Dorothee Kötz, geb. Hübner, nachgelassene, daselbst belegene Wohnhaus mit Zubehör, auf welchem bestimmte Abgaben nicht haften und welches auf 490 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, weil das in dem am 21. Juli d. J. angestandenen Subhastations-Termine erfolgte Meistgebot drei Viertel der Taxe





nicht erreicht hat, anderweit meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Montag, den 8. November d. S.,**  
anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens bis 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes auch nicht erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vierzehn Tage vor dem angezeigten Verkaufstermine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.  
Mienburg, 14. September 1869.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) Beger.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die vom verstorbenen Handarbeiter August Eissfeld zu Güntersberge nachgelassenen Grundstücke, als:

- a. das in der dasigen Neustadt zwischen Birnbaum und Ludwig, jetzt zwischen Wolf und Junge belegene Ganzdiensthaus nebst Garten und sonstigem Zubehör, einschließlich einer ganzen Holzgerechtigkeit, abgeschätzt zu 700 Thlr.;
- b.  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker auf der Trift am Straßberger Wege neben Becker, abgeschätzt zu 90 Thlr.;
- c. 1 Grasethel in der Viehweide neben Ger- mann und Gothe, jetzt Schellbach und Sachse, abgeschätzt zu 70 Thlr.;
- d. 1 Morgen Düngacker am Langenberge neben Bückmann und Hankel, jetzt Schellbach und Sachse, abgeschätzt zu 120 Thlr.;
- e.  $\frac{1}{2}$  Morgen Leedeacker daselbst neben Hankel und dem Holze, abgeschätzt zu 60 Thlr.;

f.  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker daselbst zwischen Hankel und dem Holze, abgeschätzt zu 60 Thlr., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

**Donnerstag, den 21. October 1869,**

im Deike'schen Gasthose in Güntersberge anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsband und Siegel.

Harzgerode, 25. Juli 1869.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) Jofke.

#### Termins-Aufhebung.

Der auf Dienstag, den 21. d. Mts., Nachmittags anberaumte Auktions-Termin in der Behausung des Zimmermeisters Schnepfel in Raguhn wird hierdurch wieder aufgehoben.  
Jesnitz, 14. September 1869.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
A. Jahn.

#### Bekanntmachung.

**Donnerstag, den 23. d. Mts.,**

von 10 Uhr Morgens ab,

soll die Anfuhr von 124 Schachtruthen Steine aus der Teichgrund bei Ballenstedt und von 20 Schachtruthen Kies aus der Grube am Froser Berge nach den Wegen um Ballenstedt, sowie nach den Chauffeen von Hohm nach Quedlinburg, nach Frose, nach Wickersleben und nach Ballenstedt im Locale des Herrn Buchheister hier öffentlich, mindestfordernd, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen vergeben werden.

Ballenstedt, 14. September 1869.

**Herzogliche Bauverwaltung.**  
Hummel.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

In Raguhn ist ein in der Hauptstraße in bester Lage der Stadt gelegenes Haus mit Auf-

fahrt, Scheune und Stallung sofort aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei  
August Häfeler in Raguhn.



**Häuserverkauf.**

Ein erst vor einigen Jahren neuerbautes Haus in hiesiger Stadt, mit schönem großen Garten und Aussicht nach der Kienhaide und Eisenbahnanlage, mit Einfahrt, so wie mehrere andere Häuser in hiesiger Stadt und Häuser auf dem Lande mit Garten und etwas Acker, zu geschäftlichen Anlagen sich eignen, sind sofort zu verkaufen durch

**Eduard Brandt,**  
Neumarkt Nr. 10.

Ein vor einigen Jahren neuerbautes Wohnhaus mit Garten, mitten in der Stadt, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres in der

**Expedition d. Bl.**

**Ackerverkauf.**

Ein Morgen Acker vor dem Altschen Thore, links vom Wege nach Klein-Kühnau, 2 Morgen Acker am Altschen Wege und 2 Morgen Acker auf der Steneschen Breite sind zu verkaufen durch

**Eduard Brandt,**  
Neumarkt Nr. 10.

**Mühlen-Verkauf.**

Mittwoch, den 22. d. Mts., Vormittags 11 Uhr soll im Gasthose „zur Tanne“ hier selbst die hiesige, den Herren von Vattorff in Gemeinschaft gehörige Windmühle, zum Abbruch meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, sind auch vorher durch Unterzeichneten zu erfahren.

Bemerkt wird hier nur, daß, Falls der Zuschlag ertheilt wird, Käufer 100 Thlr. sofort anzuzahlen hat.

Kliefen, 14. September 1869.

**Kilz, Förster.**

**Guts-Verkauf.**

Das zu Strinum unter Nr. 19. belegene Vollspannergut mit 119 Morgen Acker und 16 Morg. Wiese soll mit sämmtlichem Inventar und Vorräthen aus freier Hand verkauft werden und können Kaufliebhaber täglich mit dem Eigenthümer unterhandeln.

**Eine Bäckerei**

in einer kleinen, aber gewerbreichen Stadt, in bester Geschäftslage gelegen, nebst Haus, Hof und Hintergebäude und dazu gehörigen 4 Morg. 151 Q.-R. Gartenland, Acker und Wiesen soll Umzugs halber sofort billig verkauft werden. Selbstkäufer erfahren Näheres in der

**Expedition d. Bl.**

**Vermiethungen und Verpachtungen.**

Cavalierstraße Nr. 15. ist in der Unteretage eine neu eingerichtete und neu tapezirte Wohnung, bestehend in vier Stuben und Zubehör sofort an ruhige Miether zu vermieten und zu beziehen.

Zum 1. October ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, auf Verlangen auch mit Clavier, billig zu vermieten

Schulstraße Nr. 5.

Hospitalstraße Nr. 44. ist die Hälfte der Oberetage, neu eingerichtet, zum 1. Januar zu vermieten, kann auf Verlangen schon früher bezogen werden.

Hospitalstraße Nr. 47. ist die geräumige Parterre-Wohnung getheilt oder im Ganzen an ruhige Miether zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine weibliche Person kann eine Schlafstätte erhalten. Zu erfragen

Hospitalstraße Nr. 58.

Zum 1. April k. J. ist eine freundliche Wohnung mittlerer Größe in der Ober-Etage unweit des Kreisgerichts zu vermieten und Näheres zu erfragen bei Herrn C. Haukwald am Großen Markt.

Franzstraße Nr. 29. ist die untere Wohnung zu Neujahr zu vermieten.

Grüne Gasse Nr. 6. ist ein meublirtes Zimmer zu vermieten.

Die Hälfte der Oberetage, bestehend aus drei Stuben, Kammer und Küche nebst allem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen vor dem Ascanischen Thore bei

**F. Voigtländer.**

Zwei Wohnungen mit Zubehör sind zum 1. October zu vermieten bei

**Leopold Kersten, Haidestraße.**

In meinem neu erbauten Hause dicht am Leipziger Thore ist die Oberetage zu vermieten.

**Fr. Köppe.**

Eine Stube ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden

Stenesche Straße Nr. 10.

Ein trockener Keller zum Aufbewahren von Obst oder dergleichen ist zu vermieten

Zerbster Straße Nr. 20.



## Verkaufs-Anzeigen.

**Lairitz'schen Kiefernadel-Extract,**  
zur Selbstbereitung der so überaus heilsam wirkenden

**Kiefernadel-Bäder,**

empfehlen der Unterzeichnete und steht mit Gebrauchs-Anweisung zc. gern zu Diensten.  
Gustav Hinjche in Dessau, Zerbster Straße Nr. 20.

**Dr. Friedr. Lengil's**  
**Birken-Balsam.**



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, giebt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Miteffer und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thlr., ein Tiegel Opo-Pommade 10 Sgr., 1 Stück Benzö-Seife 10 Sgr. Gef. Franco-Bestellungen werden gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags ausgeführt durch

Herm. Deutschbein, Schulstraße Nr. 6. u. 7.,  
in Dessau.

Vorzüglich bewährte  
**Medicamente**

gegen die

**Maul- und Klauenseuche,**

in Gläsern à 10 Sgr., 20 Sgr. u. 1 Thlr.  
nebst Gebrauchs-Anweisung  
empfehlen die Homöopathische Apotheke  
zu Dessau.

**Kein Zahnschmerz**

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin,  
Züdenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in den Niederlagen bei Herrn J. Schindewolfsen in Dessau, Steinstraße Nr. 45. und Herrn Robert Büschel in Maguhn.

**Vor hundert Jahren wie heute!**

Vor Hundert Jahren: „Eine solche Vereinigung des Malzes mit der Chocolate muß für entkräftete Kranke äußerst nahrhaft sein. Dr. van Swieten, Leibarzt Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Theresia von Oesterreich. — Heute: Die in Berlin von dem Hoflieferanten Johann Hoff fabricirten Malzerzeugnisse: Malz-extract-Gesundheitsbier und Malz-Gesundheits-Chocolate, wurden Ihren Majestäten dem Kaiser Napoleon und der Kaiserin Eugenie von Frankreich zum Genusse dringend empfohlen von den Kaiserl. Leibärzten Dr. Barbez, Dr. Melaton in Paris, und zeigen die heilsamsten Erfolge.

Verkaufsstelle: bei **H. E. Schoch.**

Eine eiserne Bettstelle  
ist zu verkaufen Leopoldstraße Nr. 11.





Die internationale Jury der letzten Weltausstellung zu Paris ertheilte der Fabrik von Franz Stollwerck & Söhne in Köln, für ausgezeichnete Qualität ihrer Dampf-Chocoladen, die Preis-Médaille. Von den gangbarsten Sorten dieser rühmlichst bekannten Waare befinden sich Lager in Dessau bei Apotheker Meyer, Apoth. A. Müller, J. Schindewolf sen. und C. Schindewolf jun.; Aken bei C. Blumenthal; Coswig bei Carl



Hildesheim; Gröbzig bei C. Gottschalk; Quellendorf bei Apoth. A. Red; Raguhn bei J. G. Zeit; Reppichau bei Carl Busch; Stassfurt bei Cond. F. R. Tauchert; Zerbst bei R. Hennig.

**Feinstes Homöopath. Zahnpulver,**

vollständig unschädlich, die Zähne conservirend und ihre ursprüngliche Weiße wiederherstellend, empfiehlt in Schachteln à 2½ Sgr. und 5 Sgr. die Homöopath. Apotheke zu Dessau.

**Bahnschmerzen**

jeder Art, selbst wenn die Zähne hohl und angesteckt sind, werden für die Dauer durch den berühmten Indischen Extract beseitigt. Derselbe übertrifft seiner nie fehlenden Wirkung wegen alle derartige Mittel, was Anerkennungen berühmter Aerzte bekunden. Acht zu haben in Fl. à 5 Sgr. in Dessau bei Hermann Deutschbein und bei H. C. Schoch.

**La Plata Fleisch-Extract**

bereitet von **A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres.** General-Consignataire für den europ. Continent

**J. A. DE Mot,** Consul der argentinischen Republik in Brüssel. Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren

**J. B. Depaire u. Th. Jouret** in Brüssel. Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantirt.

Vortheilhaft für Haushaltungen, Reisende u. s. w. Der Prospect wird auf Verlangen gratis verabfolgt.



Fabrik-Zeichen.

Die Unterschriften obiger Professoren befinden sich auf jedem Topf.

**Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.**  
**H. Elstermann in Coswig.**  
**W. Lange in Jessnitz.**

**Detail-Preise:**

1 engl. Pfund Topf,	½ engl. Pfund Topf,
3 Thlr. 5 Sgr.	1 Thlr. 20 Sgr.
¼ engl. Pfund Topf,	⅓ engl. Pfund Topf,
27 Sgr. 6 Pf.	15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

**Preisgekrönt in Paris 1867.**

Lippspringe in Westphalen, den 3. März 1869.

Herr G. A. W. Mayer, Breslau.

Schon seit 13 Jahren habe ich Ihren weißen Brust-Syrup sehr oft gebraucht und immer bei meinen Brust- und Lungenbeschwerden Linderung und Heilung gefunden. Auch mehrere Hundert Menschen, welchen ich dieses Mittel gerathen, haben Hilfe durch dasselbe gefunden.

Ich wohne seit einigen Jahren in dem Badeort Lippspringe, was hauptsächlich für Schwindlichtige ist; mehrere von diesen haben durch Ihren Brust-Syrup Heilung gefunden. — Folgt Bestellung. —

**Th. Lehmann.**

Dieses ausgezeichnete Hausmittel ist nur allein echt zu haben bei J. Schindewolf sen. in Dessau, C. F. Witte und A. Gramer in Jessnitz, G. Thermann und Elstermann in Coswig, Müller & Gündel in Zerbst, H. Mann in Dranienbaum und Gottschalk in Gröbzig.

Vor Fälschung und Nachahmung gesichert durch Schutzmarke laut R. R. Patent vom 7. December 1858  
Z. 130/645.

Jede Flasche ist mit meiner eingebraunten Signatur versehen.

Auf mein Siegel und Etikett bitte zu achten.

Str. Nr. 20.

1.

das ausgezeichnete wird aber dieser des Erfinders auf bare Wirkung.

Wie sich schon blendend weiß

n, giebt ihm eine fern in kürzester uren Unreinheiten

mmade 10 Sgr., ng oder Nach- 6. u. 7.

ren wie

Eine solche der Chocolate äußerst nahrhaften, Leibarzt Maria Theresia: Die in unten Johann nisse: Malz-Malz-Gelemben Majestäten der Kaiserin Genuße drin- erl. Leibarzten Paris, und

Schoch.

elle Nr. 11.





## Zahnseife und Zahnpasta — von

A. H. A. Bergmann in Waldheim —  
zwei amtlich geprüfte, zuverlässige und be-  
währt befundene Schönheitsmittel, empfiehlt  
in Original-Packungen à 3, 4, 6 und 7½ Sgr.

**K. Frühsorge,**  
Zerbster Strasse.

Echten blauen **Cyperbitriol** in bester Waare  
hält zu äußerst billigem Preise am Lager und  
bestens empfohlen **H. E. Schoch.**

### Aetznatron

stärkster Sorte zum Seifekochen empfang so eben  
in frischer Zusendung **H. E. Schoch.**

### Sicherheits-Zündhölzer,

echt schwedische, à Pack 2½ Sgr., so wie Gern-  
roder von Otto Laddey, à Pack 2 Sgr., bei  
**H. E. Schoch.**

Beste geruchlose **Salon-Zündhölzer** und  
**Wachszünder** empfang wieder

**H. E. Schoch.**

### Vernis de la Chine,

als vorzüglichster Anstrich zu Fußböden, binnen  
10 Minuten trocknend, hält in allen beliebten  
Farbennüancen am Lager **H. E. Schoch.**

Echte rothe und blaue **Carmin-Finte** in Fla-  
cons à 2½ und 5 Sgr., Chemnitzer veilchenblau-  
schwarze **Doppel-Copir-Finte**, pro 1 Pfund-  
Steinflasche 10 Sgr., so wie echte Leonhardi'sche  
**Alizarin-** und **Anilinfinte** in Flaschen, à 1-, ½-,  
¼- und ⅛-Pfd. und lose, à Pfd. 7 Sgr., in fri-  
scher Zusendung bei **H. E. Schoch.**

## Schießmaterial,

als:

**Patent-Schrot** in allen Nummern,  
**Plei** in Molben,  
engl. **Pulver**,  
echt rheinisches **Pulver**,  
**Zündhütchen** in den gangbarsten Arten  
und **Ladepfropfen**

offerire ich zum billigsten Preise.

**Otto Ludwig.**

Echt amerik. **Petroleum**, à Quart  
5 Sgr., 3 Quart 14 Sgr., und feines  
**Salon-Solaröl** empfiehlt billigst

**Fr. Böhme,**  
Hospitalstraße Nr. 31.

Echt amerikanisches **Petroleum**, à Quart  
5 Sgr., 6 Quart 28 Sgr., so wie bestes wasser-  
helles **Solaröl** empfiehlt der

**Seilermeister Hartmann,**  
Muldstraße.

## M. PERTZ

empfehlte frisch eingetroffen: große **Cappler Fett-**  
**büchlinge.**

## Wein-Verkauf.

Von heute ab beginnt der **Wein-**  
**Verkauf** im v. **Roseritz'schen** Garten.  
Bei ungünstiger Witterung im Hause  
**Flössergasse Nr. 45.**

**Therese Solzhausen.**

**Um Ratten und Mäuse**, selbst wenn solche  
noch so massenhaft vorhanden sind, sofort  
spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien  
Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr.,  
welche den in dieser Beziehung so oft und derb  
getriebenen **Prellereien** jetzt nunmehr „für immer“  
ein gewisses Ziel setzen.

**E. Sonntagh,**

**Arcanist und Chemiker** in Weichselmünde.  
**NB.** Alleiniges **Dépôt** für **Dessau** und Um-  
gegend bei **Fr. Nidel, Muldstraße.**

Ein gut erhaltenes tafelförmiges **Instrument**  
für Anfänger ist zu verkaufen

**Wasserstadt Nr. 11.**

Eine noch brauchbare **Zeugrolle**, mittler  
Größe, steht billig zu verkaufen bei

**F. Braun, Mittelstraße Nr. 14.**

## Versteigerung.

Vor dem **Ascanischen Thore** in der ehemali-  
gen **Düngpulver- (Guano-) Fabrik** sollen  
verschiedene Gegenstände, als: ein fast neuer  
**Kollwagen**, 1 großes **Drehsieb**, eine 5 Centner  
schwere **Eisenplatte**, 10 Stück eiserne **Cylinder**  
zum **Knochenbrennen**, 2 Stück eiserne **Treppen-**  
**roste** u. s. w., so wie eine **Partie Düngpulver**  
(**Guano**) **Sonnabend, den 25. September**,  
früh 10 Uhr öffentlich meistbietend gegen gleich  
baare **Bezahlung** versteigert werden.

**Eduard Brandt.**

Zwei gute eiserne **Kanonen-Defen**  
und zwei gebrauchte **Reisekoffer** sind  
umzugs halber sofort zu verkaufen.  
Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**



Das

## Porzellan-, Steingut- u. Sidorlythwaaren-Engros-Lager von F. B. Selle in Leipzig, Petersstraße Nr. 8.

ist in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste sortirt und verkauft an Wiederverkäufer zu sehr vortheilhaften, niedrigen Preisen.

Eigene Porzellan-Malerei; größte Auswahl in neuesten Dessins aller decorirten Porzellane. Größtes Lager von Puppenköpfen, Badekinder u. aus den renommirtesten Fabriken, in den neuesten Mustern und Frisuren.

Englische Waschtischgarnituren und Wasserleitungsgefäße in größter Auswahl. Emaille, Schriftplatten und Firmenbuchstaben; (einziges allen Witterungseinflüssen widerstehendes Fabrikat), in allen Größen und Farben.

**Meßlager: Petersstraße Nr. 8.**

Montag, den 20. September, von früh 9 Uhr an sollen Neue Reihe Nr. 12. ein Sopha, ein großer Wäschrack, ein Kleiderschrank, Tische, Stühle, Bettgestelle, ein großer kupferner Kessel, eine Schiebefarre, eine Hohlkarre und sonstige Haus- und Wirthschaftsgeräthe gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Ein ziemlich neuer Leiterwagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist sehr billig zu verkaufen im **Gasthof zum weißen Schwan** in Dessau.

Starkes Akazien-Nutzholz hat abzulassen der Stellmachermeister **Meißner**, Schulstraße Nr. 8.

### Böhmische Braunkohlen.

Nachdem unsere böhmischen Braunkohlenwerke nunmehr durch Eisenbahnstränge in directe Verbindung mit der Auffig-Teplitz-Duxer Eisenbahn gebracht und die Förderrichtungen auf den Werken derartig getroffen sind, daß wir jedes beliebige Quantum Kohlen, sei es von unserm Bohemia-Werke bei Mobsan oder von unserm Segen-Gottes-Zeche bei Ullersdorf, liefern können, nehmen wir Bestellungen darauf in unserm Bureau, Steinstraße Nr. 1., entgegen.

Dessau, im August 1869.

**Credit-Anstalt für Industrie und Handel.**

**Böhmische Braunkohlen,  
Zwickauer Steinkohlen,  
trockenes Holz**

sind im Ganzen und Einzelnen zu haben bei **Fr. Blenz**, Kleiner Markt Nr. 55.

**Frischer Kalk**

ist Dienstag, den 21. d. Mts., früh auf meiner Ziegelei zu haben.

**Louis Bergholz.**

Ein Schwein ist zu verkaufen

Breite Straße Nr. 73.

Einen 1½jährigen Zuchtstier hat zu verkaufen **Wilhelm Otto** in Törten.

Ein großer starker Handwagen steht Umstände halber billig zu verkaufen beim Schmiedemeister **August Kettmann** in Rosslau.

Veränderungshalber verkaufe ich einen großen Vorrath von neuen Reubles, worunter 3 Dugend Stühle für Gastwirthe, 3 Stück fast neue Hobelbänke, 1 eisernes Schwungrad, 50 Stück dergl. Schrauben von 5 bis 15 Zoll Länge und mehrere Eisentheile von einer Fourierschneide-Maschine zu ganz billigen Preisen. **Hand in Raguhn.**

Sämmtliche gut erhaltene Schlosserwerkzeuge, als: neuer Ambos, Blasbalg u., auch Drehbänke, Presse oder Lochmaschine, Fallwerk nebst Vorräthen sollen

Montag, den 20. d. Mts., Nachm. 1 Uhr, meistbietend verkauft werden.

Coswig i. Anh.

**Thalheim.**

**Pathenbriefe**

neuester geschmackvollster Muster offerirt Händlern zu niedrigsten Fabrikpreisen

**C. F. Liebischer's Fabrik u. Engros-Handlung,** Leipzig, Markt Nr. 17.,

Hofgewölbe Nr. 2.

**Dermschte Anzeigen.**

Meine am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung mit Fräulein **Clara Busch**, Tochter der verewittweten Steuer-Inspector **Busch** in Laucha, zeige ich hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst an.

Laucha, 14. September 1869.

**Otto Popitz.**



Mit tiefer Betrübniß zeigen wir das gestern Abend erfolgte Ableben unseres Bruders und Schwagers, des Rechtsanwalts Friedrich Köppe hiersebst, an.

Dessau, 17. September 1869.

August Köppe.  
Emilie Köppe.  
Ludwig Köppe.

#### D a n k.

Allen den edeln Menschenfreunden, welche mir bei meinem Unglücksfall am 28. Juni d. J. so hülfreich beistanden, und mich während meines Kranklagers so wohlthätig unterstützten, erlaube ich mir hierdurch meinen innigsten, aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Insbondere fühle ich mich gedungen, dem Herrn Dr. Böttger meinen herzlichsten Dank zu sagen, indem es ihm gelungen ist, durch unermüdete Thätigkeit mich soweit wieder herzustellen, daß ich außer Gefahr bin. — „Gött möge ihm dafür lohnen!“

Dessau, 17. September 1869.

Dachdecker Friedrich Vogelmann.

#### D a n k.

Herzlichsten Dank allen denen, welche meinen verstorbenen Mann während seiner Krankheit so reichlich mit Liebesgaben unterstützten und ihm bei seiner Beerdigung die letzte Ehre erwiesen haben; Dank auch dem Herrn Caplan Kühne für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte.

Zeßnitz, 14. September 1869.

Wittwe W. Kunze.

#### Kapitalien = Gesuch.

5000 Thlr. werden von einem braven, ordentlichen Manne und pünktlichen Zinszahler, ferner 1500 Thlr. und 800 Thlr. gegen gute Sicherheit zu leihen, 2000 Thlr. zu cediren gesucht durch

Eduard Brandt,  
Neumarkt Nr. 10.

1500 bis 2000 Thlr. werden auf ein Grundstück, welches den doppelten Werth hat, zur ersten Hypothek gesucht.

W. Feist.

1500 Thlr., 1600 Thlr. und 1800 Thlr., zum 7. November zahlbar, sind auf Acker Sicherheit zu verleihen durch

Fr. Schmidt in Quellendorf.

Ein junger Mann wünscht sich zum Einjährig-Freiwilligen-Examen vorzubereiten und sucht zu diesem Zwecke Jemand, der mit diesen Sachen vertraut ist, zur Nachhilfe.

Adressen beliebe man gef. sofort unter F. A. # 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Mitleser zur „Kreuz-Zeitung“, „National-Zeitung“ und „Magdeburger Zeitung“ ic. werden noch angenommen von der Zeitungsträgerin Wittwe Stellbogen.

#### Buchhändler-Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Gymnasial- oder Realschul-Bildung, welcher Lust hat, den Buchhandel zu erlernen, findet sogleich oder zum 1. October d. J. unter sehr günstigen Bedingungen Stelle. Kost und Logis im Hause. — Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein im Anfang der 20er Jahre stehendes Mädchen sucht in einem anständigen Hause als Hausmädchen Stellung und erhält man unter der Adresse W. J. poste restante Cönnern nähere Auskunft.

Ein ordentliches Mädchen gesetzten Alters, das in Küche und Hauswirthschaft Bescheid weiß, findet zum 1. October einen Dienst

Zerbster Straße Nr. 42.

Auch sind daselbst zwei meublirte Stuben an anständige Herren zu vermietthen.

Eine reinliche, zuverlässige Aufwärterin wird gesucht St. Johannisstraße Nr. 4.

#### Kopfwalzbürsten.

Salon zum Haarschneiden u. Frisiren  
von

Gustav Perge, Coiffeur,  
(früher bei Herrn Otto Heinicke),

Fürstenstraße Nr. 19.,  
täglich ununterbrochen geöfnet von  
früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. —  
Lager von Toilette-Artikeln, An-  
fertigung von Haararbeiten.

Kopfwalzbürsten.

Meine vor dem Gasthose zum schwarzen Adler hiersebst befindliche

#### Centesimal-Waage

empfehle ich zur gefälligen Benutzung. Waagegeld billigt.

Aug. Hennig.

Meublesfuhrwerk ist zu haben bei Fr. Bringezu, Leipziger Straße Nr. 28.



Montag, den 20., und Dienstag, den 21. d. Mts., bleibt mein Geschäfts-Local der Feiertage wegen geschlossen.

S. Posner.

Unsern geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß wir jetzt die seit Kurzem so beliebt gewordenen

## Nohrbrunnen

zu den billigsten Preisen liefern. Dieselben stellen sich bei einer Tiefe von 12 Fuß auf 15 Thlr., bei größerer Tiefe verhältnismäßig höher.

Indem wir uns auf untenstehende Empfehlung beziehen, halten wir uns zur Anfertigung dieser Brunnen bestens empfohlen, und haben bei unserem Herrn Bedmann, Wallstraße Nr. 17., zwei derselben im Betriebe befindlich, und in

verschiedenen Größen zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Bedmann & Gerhardt,  
Eisengießerei und Maschinenfabrik.

Der mir vor 14 Tagen von den Herren Bedmann & Gerhardt hier auf meinem Grundstück gefetzte Nohrbrunnen entspricht seinem Zwecke vollständig, was ich hiermit gern anerkenne, und ist wohl nicht mehr zu bezweifeln, daß nach den gemachten Erfahrungen diese leichtgehenden Pumpen allgemeiner Einführung fähig sind.

C. G. Kämmerer.

### 5 Thlr. Belohnung.

Eine goldene Anker-Uhr ist am Mittwoch früh zwischen 8 und 9 Uhr von der Güter-Expedition bis zur Kaserne verloren worden. Abzugeben in der Expedition d. Bl.

## Norddeutscher Lloyd.

### Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt von Bremen nach Newyork, Baltimore, New-Orleans und Havana.

D. Baltimore	Mittwoch, 22. Septbr.,	nach Baltimore	via Southampton.
D. Deutschland	Sonnabend, 25. Septbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Bremen	Mittwoch, 29. Septbr.,	= New-Orleans	= Havre.
D. Hanja	Sonnabend, 2. Octbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Berlin	Mittwoch, 6. Octbr.,	= Baltimore	= Southampton.
D. Rhein	Sonnabend, 9. Octbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Hannover	Mittwoch, 13. Octbr.,	= Havana u. New-Orleans	via Havre.
D. America	Sonnabend, 16. Octbr.,	= Newyork	via Southampton

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

NB. Die am 15. und 29. September abgehenden Dampfer Frankfurt und Bremen werden Havana nicht anlaufen.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.  
Passage-Preise nach New-Orleans und Havana: Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Fracht nach Newyork und Baltimore: £ 2. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß.  
Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

Fracht nach New-Orleans und Havana: £ 2. 10. s. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

H. Peters, zweiter Director.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der  
General-Agent Aug. Riesel.  
Dessau, St. Georgenstraße Nr. 11 b.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,  
empfiehlt seine Vermittelung M. Feist, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich  
der Hauptagent Ferd. Andree.



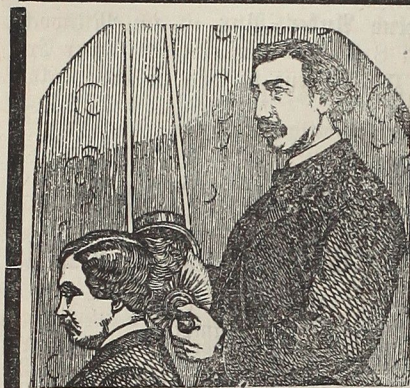


Den hochgeehrten Damen Dessau's und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, dass ich von heute an im Stande bin, jeden Auftrag, betreffend **Damengarderobe**, anzunehmen und in meiner Wohnung möglichst schnell auszuführen. Indem ich meinen bisherigen geehrten Kunden für das mir seit langen Jahren geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, mir dasselbe auch bei meinem neuen Unternehmen zu bewahren.

Eltern, welche gesonnen sind, ihre Töchter das Anfertigen von Damengarderobe praktisch und gründlich erlernen zu lassen, können darüber täglich mit mir Rücksprache nehmen. Auswärtige Damen finden zugleich **Pension**.

**Minna Hinsche,**

Ecke der Wallstrasse No. 22., 1 Treppe hoch.



## Mechanische Kopfbürste

bei

**Otto Heinicke,**

Coiffeur,

Steinstrasse Nr. 2.

### Tanzunterricht betreffend.

Mittwoch, den 6. October, beginnt der Tanzunterricht des Unterzeichneten in der bereits seit Jahren bekannten Weise. Anmeldungen dazu werden in meiner Wohnung, Salzgasse Nr. 8., entgegen genommen, woselbst auch die Unterrichtsbedingungen einzusehen sind. Schüler und Schülerinnen wollen bei der Anmeldung einen Erlaubnißschein ihrer Eltern, Erzieher u. zur Theilnahme an dem Unterricht beibringen.

Richard Fricke, Herzogl. Balletmeister.

### Tanz-Unterricht betreffend.

Zur Bequemlichkeit der sich hieran beteiligenden Scholaren benutze ich dieses Jahr außer dem Schützenhausaal, woselbst nächsten Montag der Unterricht beginnt, auch den Salon des Herrn Stab, Anfang daselbst nächsten Mittwoch. Die sehr günstigen Bedingungen sind bei beiden Wirthen und in meiner Wohnung, Böhmisches Gasse Nr. 4., auf gedruckten Bogen unentgeltlich zu bekommen.

W. Bergmann, Tanzlehrer.

Eine Ausbesserin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Schulstraße Nr. 4.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige daß ich von heute ab ein modernes Schnitt- und Modewaaren-Geschäft eröffne. Mein eifriges Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, moderne Stoffe in Herren- und Damen-Artikeln zu liefern, alle mich beehrenden Herrschaften auf das Reellste zu bedienen und bitte deshalb, mich mit recht vielen Aufträgen gütigst beehren zu wollen.

Achtungsvoll

Zander.

Radegast, 16. September 1869.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

76. Königl. Sächsische Staats-Lotterie.  
Ziehung der 5. Klasse v. 27. Sept. bis 13. Oct. c.  
Tageslisten versendet sofort nach beendigter Ziehung in frank. Kreuzband à Stück 1½ Thlr. für sämtliche 15 Ziehungstage  
Gustav Korn in Leipzig.



Für die armen Wittwen und Waisen der im Plauen'schen Grunde bei Dresden verunglückten Bergleute sind heute fernereitig folgende Gaben eingegangen:

Von J. Ellon 2 thlr., dem Gemeinde-Vorstand in Stadelitz eingegangene Collectengelder 4 thlr. 4 sgr., Geschwister Sch. 1 thlr., Förster Schneider in Mosigkau 1 thlr., Fräul. Auguste Alexander 15 sgr., Fräul. Schröter 10 sgr., Hauptmann v. Zepfner 3 thlr., Regierungsrath Kitzinger 2 thlr., Fräul. Hofäus 1 thlr., Frau F. 15 sgr., Unbekannt 1 thlr., Bäckerstr. H. Müller 15 sgr., L. T. 10 $\frac{1}{2}$  sgr., Consistorialrath Unger 1 thlr., Hotelbesitzer Pöppel 2 thlr., Regierungsrath Ackermann 2 thlr., G. 20 sgr., Schulze Lebrecht Nagel in Reppichau 4 thlr., Uhrmacher Schmidt 2 thlr., Apotheker Hoffmann 1 thlr., Frau Amtmann Jacoby 4 thlr., Frau Superintendent Richter 1 thlr., Diaconus Hoppe 1 thlr., Elze 1 thlr., M. 8 sgr., A. Gollin 20 sgr., Mittelhaus 1 thlr., Leop. Koppe 10 sgr., Förster Reißmann und Krüger 1 thlr., C. R. W. pr. Stadtpost 1 thlr., Inspector Bobbe 20 sgr., H. in Raguhn 1 thlr., Herrenloses Geld 10 sgr., P. 20 sgr., Schlosserstr. Wietzsche 1 thlr., Rfm. Brandt 1 thlr., Baumeister Hentz 2 thlr., Vöte Jänzsch 15 sgr., Zahnarzt Heinrich 1 thlr., von einer fidelem Gesellschaft 3 thlr. 22 $\frac{1}{2}$  sgr., Amtsrätthin Fink 5 thlr., Oberamtmann Steinkopff 5 thlr., Maurerstr. Julius 2 thlr., Rendant Huhn 1 thlr.

Fernerweitige Sammlung durch Pfarrer Elze in Dranienbaum von: G. Grohmann 1 thlr., H. Saalfeld 1 thlr., L. Schmidt 1 thlr., E. Krause 1 thlr., A. L. Sommerlatte 1 thlr., R. Burchardt 1 thlr., Frz. Dräger 7 $\frac{1}{2}$  sgr., Wwe. Schüler 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Ephr. Schulze 1 thlr. 15 sgr., G. Ostwaldt 1 thlr., L. Thiele 15 sgr., H. Ullmann 15 sgr., Wwe. Luise Weilandt 10 sgr. Sa. 10 thlr. 5 sgr.

Ferner durch Pastor H. Körner in Köselitz. 1) Köselitz. Hüfner Knappe 5 sgr., Hfr. Lindemann 10 sgr., Kossath Vande 5 sgr., Schäfer Burow 2 sgr., Häusler Laaf 1 sgr., Koss. Schwohl 5 sgr., Hslr. Saage 2 sgr., Hfr. Pulz 7 $\frac{1}{2}$  sgr., Hfr. Niemitz 5 sgr., Koss. Höhne 5 sgr., Koss. Knappe 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hslr. Schröter 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hslr. Schulze 3 sgr., Mstr. Schulze 1 sgr., Mstr. Schütze 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hslr. Zoost 2 sgr., Hslr. Knappe 1 $\frac{1}{2}$  sgr., Hslr. Knappe 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Ackersmann Laaf 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Koss. Knappe 5 sgr., Hfr. Laaf 5 sgr., Hfr. Höhne 6 sgr., Schulze Höhne 7 $\frac{1}{2}$  sgr., Hfr. Schulze 15 sgr., Hfr. Paatsch 5 sgr., Kossath Matthias 5 sgr., Mstr. Zoost 5 sgr., Mstr. Uhlemann 2 sgr., Häusler Thiele 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Häusler Heese 2 sgr., Mstr. Handrich 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Mstr. Hugo 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Häusler Laaf 2 sgr., Hslr. Zinde 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hslr. Korgis 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Pastor Körner 1 thlr. 1 sgr. 3 pf., Ungenannt 2 sgr. (5 thlr. 22 sgr. 3 pf.). 2) Göritz. Lehrer Kennecke 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Schulze Heinze 10 sgr., Wittwe Heinze sen. 5 sgr., Hfr. Höhne 10 sgr., Auszugshfr. Höhne 5 sgr., Mstr. Hollwitz 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hslr. Kalitz 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hslr. Rase 1 sgr., Koss. Walter 10 sgr., Wittwe Heinze jun. 10 sgr., Hslr. Falkenberg 2 sgr., Mstr. Veuter 2 sgr., Mstr. Schmidt 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hslr. Stürmer 1 sgr., Schäfer Frize 1 sgr., Hslr. Keil 1 sgr., Hslr. Richter 1 sgr., Hfr. Handrich 10 sgr., Auszugshfr. Handrich 5 sgr., Koss. Richter 5 sgr., Caroline Schuboth 5 sgr. (3 thlr. 4 sgr.). 3) Cobbeltsdorf. Amtm. Wagner 1 thlr., Revierförster Saust 10 sgr., Lehrer Gröer 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Gottlieb Steindorf 1 sgr., Gottl. Schmidt 1 sgr., Gottl. Schulze 2 sgr., Gottfr. Wolf 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Christ. Leps 2 sgr., Gottl. Schmidt 1 $\frac{1}{2}$  sgr., Christ. Kalitz 1 $\frac{1}{2}$  sgr., Friedr. Graßhoff 2 sgr., Gottl. Kunze 1 $\frac{1}{2}$  sgr., Gottfr. Wieland 1 $\frac{1}{2}$  sgr., Carl Schmidt 1 $\frac{1}{2}$  sgr., Carl Schmidt 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Aug. Dauert 1 sgr., Frdr. Höhne 1 sgr., Christ. Freund 2 sgr., Christ. Jochen 1 $\frac{1}{2}$  sgr., Friedr. Steindorf 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Friedr. Siegert 1 sgr., Gottfr. Schulze 1 sgr., Gottfr. Sandberg 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Gottfr. Henze 2 sgr., Friedr. Nize 1 sgr., Gottfr. Mangelsdorf 1 sgr., Carl Frize 2 sgr., Mstr. Frize 2 sgr., Wilhelm Leps 2 sgr., Friedr. Saage 2 sgr., Schäfer Schulze 1 sgr., Christ. Schwarzkopf 10 sgr., Gottl. Friedrich 1 sgr., Friedr. Nätthe 1 sgr., Friedr. Jänicke 1 sgr., Ungenannt 1 $\frac{1}{2}$  sgr. (3 thlr. 11 sgr. 3 pf.). 4) Senst. Hfr. Lohmann 20 sgr., C. Welz 2 $\frac{1}{2}$  sgr., G. Görcke 10 sgr., Meyer Landberg 2 $\frac{1}{2}$  sgr., G. Saage 5 sgr., Hfr. Saage 20 sgr., H. Sandmann sen. 10 sgr., Sandmann jun. 1 thlr., Förster Schöne 5 sgr., Mstr. Saage 10 sgr., Sch. Pfennigsdorf 2 $\frac{1}{2}$  sgr., H. Jänicke 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Fr. Görcke 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Mstr. Tietzsche 5 sgr., Mstr. Grunart 5 sgr., H. Fräßdorf 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Mstr. Peterjohn 2 $\frac{1}{2}$  sgr., H. Kersten 3 sgr., Koss. Uhlemann 5 sgr., Hfr. Möbius 10 sgr., Koss. Winkler 5 sgr., H. Uhlemann 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hfr. Straach 1 thlr., Arndts Knecht 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hfr. Arndt 10 sgr., G. Welz 2 sgr., W. Wildgrube 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Mstr. Arndt 5 sgr., Mstr. Villeg 2 $\frac{1}{2}$  sgr., G. Neumann 5 sgr., Arb. Sandmann 5 sgr., Braumstr. Laaf 1 thlr., Lehrer Spengler 1 thlr., Uhlemann 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Koss. Wöglisch 5 sgr., Hfr. Bergt 7 $\frac{1}{2}$  sgr., H. Schrödter 2 $\frac{1}{2}$  sgr., H. Scherz 2 $\frac{1}{2}$  sgr. (10 thlr. 7 sgr. 6 pf.). 5) Pülzig. H. Braband 5 sgr., Koss. Korn 10 sgr., Hfr. Schwohl 7 $\frac{1}{2}$  sgr., Friedr. Biemer 2 $\frac{1}{2}$  sgr., Hfr. Pulz 1 thlr., Koss. Schwohl 10 sgr., Koss. Friedrich 5 sgr., H. Hünze 5 sgr. (2 thlr. 15 sgr.). Sa. 25 thlr.

Ferner durch Gemeinde-Vorstand Günther in Hinsdorf: Friedrich Günther 1 thlr., Gottfried Samberg 1 thlr., Ch. Bettzische 15 sgr., Carl Fleischer 15 sgr., Wittwe Samberg 15 sgr., F. Welsch 2 $\frac{1}{2}$



fgr., Friedrich Berger 1 thlr., Christ. Wagner 2½ Sgr., Louis Woche 5 fgr., Gottfr. Meiting 1 thlr., Friedr. Förster 5 fgr., Karl Hummel 2½ fgr., Julius Stein 5 fgr., Louis Schulze 2½ fgr., Gustav Samberg 1 thlr., L. Samberg 15 fgr., H. Beutmann 5 fgr., Friedr. Herrmann 2½ fgr., Gottfr. Keller 2½ fgr., Andreas Bachmann 2½ fgr., Louis Mädchen 5 fgr., Gottfr. Mädchen 5 fgr., L. Garlepp 2½ fgr., Carl Küster 2½ fgr., Carl Schlemmer 1 thlr., Andreas Schröter 2½ fgr., Georg Bachmann 2½ fgr., Gottl. Richter 2½ fgr., Fr. Wirker 10 fgr., L. Berwig 2½ fgr., Louis Samberg 5 fgr., Friedr. Berger 2½ fgr., August Busmann 2½ fgr., Friedr. Schröter 2½ fgr., Carl Neuholz 2½ fgr., Christoph Woche 5 fgr., Friedr. Bettziche 10 fgr., Christoph Uhlig 2½ fgr., David Samberg 1 thlr., Andreas Uhlig 15 fgr., Andreas Samberg 15 fgr., Wilhelm Züdicke 2½ fgr., Eduard Berger 15 fgr., Wittwe Burghause 5 fgr., Louis Bachmann 20 fgr., Wittve Samberg, Rosine, 1 thlr. Sa. 15 thlr. 22½ fgr.

Ferner durch Pastor Schwende aus Weiden: Pastor Schwende 1 thlr., Mühlenbesitzer Voigt 20 fgr., Ortschulze Friedrich 20 fgr., Cantor Reiter 10 fgr., Ungenannt 10 fgr. Sa. 3 thlr.

Gesamtsumme der empfangenen Gaben 1042 thlr. 29 fgr. 6 pf.

Nach Abzug von 3 thlr. für Infectionsgebühren sind an das Central-Hülfs-Comité in Dresden laut Quittungen 1039 thlr. 29 fgr. 6 pf. abgesendet worden und indem wir hiermit das Sammelwerk schließen, sagen wir den hohen und edlen Gebern den innigsten Dank für die alle Erwartungen übertroffene Unterstützung.

Dessau, 16. September 1869.

Jul. Cohn. Fritz Hahn. H. Kropp. M. Pilia. J. Dffent. G. Ziegler.

Mit hoher Genehmigung Herzoglicher Kreis-Direction zu Ballenstedt hält die hiesige Schützengilde ihr diesjähriges Frei- und Königsjücken am 26., 27. und 28. d. Mts. ab. Freunde dieses Vergnügens werden mit dem Bemerken ergebenst eingeladen, daß nur an den beiden Tagen, als den 27. und 28., geschossen wird.

Gewerbetreibende, welche Buden aufbauen wollen, werden aufgefordert, ihre Anmeldungen bis zum 24. d. Mts. bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Frose i. Anh., 10. September 1869.

Der Schützen-Vorstand.  
v. d. Heyden.

## Zuckerfabrik zu Radegast i. A.

Sonntag, den 26. d. Mts., früh 8 Uhr, werden bei uns die Arbeiter zur bevorstehenden Campagne angenommen.

## Schützengilde zu Dessau.

Montag, den 20. September, soll nach der Nummerscheibe geschossen werden. Anfang Nachmittag 4 Uhr.  
Der Vorstand.

Mittwoch, den 22. September,  
Abends 7 Uhr,

## Lehrerversammlung.

Den geehrten Herren Lehrern Dessau's und der Umgegend zur Mittheilung, daß die Directionen der Berlin-Anhaltischen und der Magde-

burg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaften den sich legitimirenden Besuchern der am 29. und 30. September d. J. in Bernburg abzuhaltenden allgemeinen Anhaltischen Lehrer-Versammlung gegen Zahlung des einfachen Fahrpreises vom 28. September bis 1. October Hin- und Rückfahrt gewährt hat, und daß die Legitimationskarten vom Unterzeichneten bis zum 27. September täglich von 1 bis 2 Uhr zu entnehmen sind.

Auch werden diejenigen Herren Collegen, welche sich an dem gemeinschaftlichen Mittagmahle betheiligen wollen, freundlich gebeten, ihre Betheiligung bis zum 23. d. Mts. dem Unterzeichneten zu erklären.

Lehrer A. Johannes,  
Zerbster Straße Nr. 45.

## Deutscher Turnverein.



Die statutenmäßige  
Haupt-Versammlung

findet

Sonnabend, den 25. September,  
Abends 8½ Uhr,

in der Turnhalle statt und laden wir die Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung hiermit ein.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftliche Mittheilungen.
- 2) Rechnungslegung pro 1868/69.
- 3) Ausloosung von Clavier-Actien.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.



**Gewerbe-Verein.**

Im Rathskeller.

Montag, den 20. September, Abends  
8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Ein Wunsch zur Nachfeier Humboldts.  
Der Vorstand.**Bertram's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 19. September,

**Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

**Stab's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 19. September,

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

F. Stab.

**Robitzsch's Bierkeller.**

Sonntag, den 19. September,

**Garten-Concert**

vom Civil-Musikcorps.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert  
im Saale statt.)

Ergebenst

Fr. Soldmann.

**Zum Entenausfeiern**und zur Tanzmusik Sonntag, den 19., und  
Montag, den 20. September, ladet er-  
gebenst ein Hinfert auf dem Landhause.**Zu frischer Wurst**Sonabend, den 18., und Sonntag,  
den 19. September, ladet ergebenst ein  
Nehring auf dem Ziebigk.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 19. September, ladet er-  
gebenst ein B. Nühle in Groß-Nühnau.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 19. September, ladet er-  
gebenst ein Spieler in Jonik.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 19. September, ladet er-  
gebenst ein Bedmann in Scholitz.**Gasthof zur schönen Eiche  
in Bockerode.**Zur Einweihung meines neu decorirten  
und gedielten Saales Sonntag und Mon-  
tag, den 19. und 20. September, wobei  
Ballmusik stattfindet und ich mit Karpfen (pol-  
nisch und blau), Hecht, Seebarsch und andern  
guten Speisen und Getränken aufwarten werde,  
lade ich ganz ergebenst ein.

Anfang Sonntag Nachmittags ¼ 4 Uhr.

,, Montag Nachmittags 3 Uhr.

F. Boas in Bockerode.

**Hotel zum Prinzen von Anhalt  
in Sebnitz.**

Sonntag, den 19. September,

**grosses Militair-Concert,**ausgeführt vom Musikcorps des Anhaltischen  
Infanterie-Regiments Nr. 93. unter Leitung des  
Musikmeisters Herrn Schöne.Billets sind bei mir das Stück zu 3 Sgr., an  
der Kasse zu 4 Sgr. zu haben.

Anfang ¼ 7 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet

E. G. Döring.

**Zum Ernte-Dankfest**Sonntag, den 19. September, ladet er-  
gebenst ein Hönicke in Zschiesewitz.**Literarische Anzeige.**In der Hofbuchhandlung von A. Desbarats  
in Dessau ist erschienen:Festrede an Humboldt's hundertjährigem Ge-  
burtstage, im Gewerbe-Verein zu Dessau  
gehalten von Karl Elze. Preis 2½ Sgr.**Fremde in Dessau.****Goldener Beutel.** Rittergutsbes. Kammerhr. v. Boden-  
hausen a. Radis. Rittergutsbes. v. Bodenhausen a. Gör-  
litz. Kaufl. Gopf a. Frankfurt a. M.; Galm a. Bern-  
burg, Schneider u. Kesser a. Berlin, Notholl a. Minden  
u. Falke a. Harburg.**Goldener Hirsch.** Fabrik. Baumann a. Leipzig. Kaufl.  
Otto a. Raumburg a. S., Richter u. Löwenberg a. Berlin,  
Wagner a. Stettin u. Große a. Chemnitz.**Goldener Ring.** Fabrik. Ebell a. Stralsund. Braue-  
reibes. Heimke a. München. Superint. Giesau a. Jena.  
Gen.-Agent Langer a. Bremen. Insp. Polmann aus  
Schönebeck. Kaufl. Ruttner a. Magdeburg, Feinke aus  
Bernburg, Hammer a. Berlin u. Luther a. Geestemünde.



Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafers	Erbsen	Linzen	Raps	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tuß.
Bernburg, 14. Sept. . . . .	56-66	52-54	40-52	32-34	—	—	—	—	—
Zerbst, 10. Sept. . . . .	—	55	45	—	—	—	—	—	—
Berlin, 17. Sept. . . . .	64-80	49½-51½	40-50	26-30	54-70	—	94-104	12 7/12	17 1/3
Halle, 16. Sept. . . . .	60-66	54-55	40-46	36-37	—	60-78	104-106	12 5/6	17 5/6
Leipzig, 14. Sept. . . . .	65-70	48-51	42½-44	27½-29	—	—	—	12 1/4	16 7/12
Magdeburg, 17. Sept. . . . .	58-66	54-56	40-53	30-35	—	—	—	—	17 2/3
Stettin, 16. Sept. . . . .	60-75	48-51	41½-44	26-29	58-63	—	—	12 1/2	16 1/2

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 18. Sept.		Köthen, 11. Sept.	
	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 17 1/2	= 2 20	2 15	= 2 20
Brauner Weizen . . . . .	2 15	= 2 17 1/2	—	= —
Roggen . . . . .	2 5	= 2 7 1/2	2 5	= 2 7 1/2
Gerste . . . . .	1 27 1/2	= 2 —	1 27 1/2	= 2 1 1/4
Hafers . . . . .	1 5	= 1 7 1/2	1 12 1/2	= 1 13 1/4
Erbsen . . . . .	—	= —	—	= —
Linzen . . . . .	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren 59 Getreidewagen.

Preis der Mahlnetze vom 4. Sept. bis 1. Oct. 1869.

	mit dem Beutegelde	
Vom weißen Weizen . . . . .	5 sgr. — pf.	5 sgr. 8 pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4 = 10 =	5 = 6 =
Vom Roggen . . . . .	4 = 1 =	4 = 4 =
Von der Gerste . . . . .	3 = 9 =	4 = — =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 9. Sept.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 3/4 Thlr., Nr. I. 4 1/2 Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.  
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3 3/4 Thlr.  
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 3/4 Thlr.  
 1 = Graupenfutter 2 3/4 Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Mittwoch, 15. Sept.,	1 Fuß — Zoll über Null.
Donnerstag, 16. Sept.,	1 = — = = =
Freitag, 17. Sept.,	1 = — = = =

**Cours-Anzeiger.**

	Stück.	Brief.	Geld.
Berlin, den 17. September.			
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3 1/2	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	163
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	90	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	7 1/4
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3 1/2	—	81 1/2
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3 1/2	—	116 1/4
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	114 1/2
Louisd'or . . . . .	—	—	112 3/8
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . . .	4	184	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—
Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	191 1/4
do. Priorität-Obligat. . . . .	4	—	83 1/2
Cöln-Minden . . . . .	4	—	119 1/4
Cöln-Minden . . . . .	5	—	100
do. . . . .	4 1/2	—	—
Magdeburg-Leipziger . . . . .	4	—	204 3/4
Magdeburg-Leipziger Litt. B. . . . .	4	—	87
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	86 1/4
do. Priorität . . . . .	4	—	83 1/2
Thüringen . . . . .	4	—	136
do. Priorität . . . . .	4	—	—
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	113
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	77 1/2
Weimariische Bank-Actien . . . . .	4	—	85 1/4
Leipzig, den 16. September.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	222 1/4
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	204
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	116 1/2
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—

**Meteorologische Beobachtungen vom 15. bis 17. September 1869.**

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Sept. 15.	334,5	333,6	332,7	+13°	+16°	+14°
= 16.	332,3	332,1	333,9	+10 1/2°	+13°	+10 1/2°
= 17.	335,2	336,1	336,4	+10°	+14°	+12 1/2°

- Wind, früh wolfig, am Tage und Ab. bedeckt und bewölkt, Nachm. Regen. SW. SW. SW.
- Starker Wind, am Tage bewölkt, früh und Abds. wolfig. SW. SW. SW.
- Wind, meist bewölkt und bedeckt, früh wolfig. SW. W. SW.

Redaction und Druck von S. Henbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

